

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
1. Patienten, Ärzte und Juristen.....	1
2. Der Behandlungsvertrag	3
2.1 Der Vertragscharakter	3
2.2 Die Vertragspartner des Patienten.....	4
2.2.1 Der freiberuflich tätige Arzt.....	4
2.2.2 Der Träger der Krankenanstalt.....	7
2.2.3 Die Gruppenpraxis	10
2.3 Behandlungspflicht im Notfall	10
2.4 Hoheitliche Heilbehandlung	12
2.5 Fachliche Autonomie des Arztes.....	14
3. Informed consent	15
3.1 Rechtswidrige Heilbehandlung	15
3.2 Die ärztliche Aufklärung.....	16
3.2.1 Ziel der Aufklärung	16
3.2.2 Aufklärungsverzicht.....	20
3.2.3 Umfang der Aufklärung.....	20
3.2.4 Therapeutische Aufklärung und Beratung über Mitwirkungsobliegenheiten des Patienten	23
3.2.5 Der Aufklärer.....	24
3.2.6 Zeitpunkt der Aufklärung.....	25
3.2.7 Aufklärung über das typische Risiko.....	26
3.2.8 Folgen der unterlassenen Aufklärung.....	29
3.2.9 Mutmaßliche Einwilligung ohne Aufklärung	29
3.2.10 Aufklärung vor ästhetischen Operationen	31
3.3 Einwilligung in die medizinische Heilbehandlung.....	32
3.3.1 Allgemeines	32
3.3.2 Einwilligung Minderjähriger	33
3.3.2.1 Einsichts- und urteilsfähige Kinder.....	33
3.3.2.2 Schwere oder nachhaltige Beeinträchtigung.....	35
3.3.2.3 Einsichts- und urteilsunfähige Kinder	36

3.3.2.4	Behandlung gegen den Willen des Kindes – Anrufung des Gerichtes	37
3.3.2.5	Dringend notwendige Behandlung – Behandlung in Krankenanstalten	39
3.3.2.6	Ästhetische Behandlungen und Operationen.....	40
3.3.3	Einwilligung nicht einsichts- und urteilsfähiger und unter Sachwalterschaft stehender Personen	40
3.3.3.1	Medizinische Behandlung – Begriffsbestimmung	44
3.3.3.2	Einsichts- und urteilsfähige Personen unter Sachwalterschaft.....	45
3.3.3.3	Einsichts- und urteilsunfähige Personen	46
3.3.3.4	Schwerwiegende Behandlungen	48
3.3.3.5	Ästhetische Behandlungen und Operationen.....	50
3.3.3.6	Dringende Behandlung.....	51
3.3.3.7	Zuständigkeitsfragen.....	52
3.3.3.8	Sachwalterbestellungsverfahren.....	53
4.	Hauptleistungen	57
4.1	Behandlung lege artis.....	57
4.2	Entgelt.....	59
5.	Nebenleistungen	63
5.1	Nebenleistungen des Arztes	63
5.1.1	Information	63
5.1.2	Behandlungsdokumentation und Arztbrief	64
5.1.3	Vertraulichkeit.....	66
5.1.4	Aus- und Fortbildung	69
5.2	Obliegenheiten des Patienten	70
5.2.1	Information	70
5.2.2	Duldung.....	71
5.2.3	Mitwirkung	71
6.	Zivilrechtliche Arzthaftung	73
6.1	Schadenersatz	73
6.1.1	Die Haftung des Schädigers.....	73
6.1.2	Deliktische und vertragliche Haftung.....	74
6.1.3	Behandlungsfehler	77
6.1.4	Aufklärungsfehler	77
6.1.5	Schaden	79
6.1.5.1	Heilungskosten	80
6.1.5.2	Verdienstentgang.....	81
6.1.5.3	Schmerzensgeld.....	81
6.1.5.4	Verunstaltungsschädigung	83
6.1.5.5	Unterhalt der Hinterbliebenen	83

6.1.5.6	Unterhalt bei „wrongful birth“	84
6.1.6	Kausalität	87
6.1.7	Rechtswidrigkeit	87
6.1.8	Schuld (Vorwerfbares Abweichen vom Durchschnitt) ...	88
6.1.9	Verjährung	90
6.1.10	Haftpflichtversicherung	91
7.	Der zivilrechtliche Arzthaftungsprozess	93
7.1	Vorbereitung auf den Prozess	93
7.2	Wahrheit und Recht	94
7.3	Behauptungslast	96
7.4	Beweislast	97
7.5	Wahrscheinlichkeit der Kausalität	101
7.6	Entlastungsbeweis „rechtmäßiges Alternativverhalten“	103
7.7	Beweisen heißt Überzeugen	105
7.8	Die vorbereitende Tagsatzung	106
7.9	Der Sachverständige im Arzthaftungsprozess	108
7.9.1	Die Auswahl des Sachverständigen	108
7.9.2	Befangenheit des Sachverständigen	111
7.9.3	Der Auftrag an den Sachverständigen	112
7.9.4	Der Sachverständige als Gehilfe und Beweismittel	114
7.9.5	Das Verhältnis des Sachverständigen zum Zeugen	115
7.9.6	Gerichtsgutachter und Privatgutachter	116
7.9.7	Die Teilnahme des Sachverständigen an der mündlichen Streitverhandlung	117
7.9.7.1	Mitwirkung in der vorbereitenden Tagsatzung ...	117
7.9.7.2	Mitwirkung an der Einvernahme von Zeugen und Parteien	119
7.9.7.3	Die mündliche Erörterung des Gutachtens	119
7.9.8	Die Grenzen des ärztlichen Sachverständigenbeweises ...	121
7.9.8.1	Der (eigenmächtige) Erkundungsbeweis des Sachverständigen	121
7.9.8.2	Fachwissen und Beweiswürdigung	123
7.9.8.3	Tatfrage und Rechtsfrage	125
8.	Strafrechtliche Arzthaftung	127
8.1	Prinzipien des Strafrechts	127
8.2	Der Ablauf eines Strafverfahrens	129
8.3	Voraussetzungen für strafrechtliche Haftung – die fahrlässigen Erfolgsdelikte	131
8.3.1	Das Fahrlässigkeitsdelikt	131
8.3.1.1	Die objektive Sorgfaltswidrigkeit	133
8.3.1.2	Beispiele für objektiv sorgfaltswidriges Handeln:	134

8.3.1.3 Arbeitsteiliges Handeln	135
8.3.1.4 Die subjektive Sorgfaltswidrigkeit	136
8.3.1.5 Die Zumutbarkeit	137
8.3.2 Die einschlägigen Tatbestände des österreichischen Strafgesetzbuches	138
8.3.2.1 Fahrlässige Tötung	138
8.3.2.2 Grob fahrlässige Tötung	138
8.3.2.3 Fahrlässige Körperverletzung	140
8.3.2.4 Gefährdung der körperlichen Sicherheit	141
8.3.2.5 Einwilligung des Verletzten	141
8.3.2.6 Unterlassung der Hilfeleistung	143
8.3.2.7 Eigenmächtige Heilbehandlung	143
8.3.3 Strafrechtliche Haftung des Trägers der Krankenanstalt ...	145
9. Konfliktlösung ohne Anrufung von Gerichten	147
10. Schlussbemerkungen	149
Stichwortverzeichnis	151